

Kartoffelanbau in Sachsen

Anbauflächen und Erträge

- In Sachsen wurden 2013 auf 6.500 ha Kartoffeln angebaut. Damit hatte Sachsen einen Anteil an der Kartoffelanbaufläche von 2,7 %. In Deutschland standen Kartoffeln auf 241.000 ha.
- Die größten Anbauflächen lagen in Niedersachsen (101.500 ha), Bayern (43.700 ha) und Nordrhein-Westfalen (31.200 ha) (Quelle: BMELV 2013).
- Regionale Schwerpunkte des Kartoffelanbaus in Sachsen sind die Landkreise Leipzig (1.418 ha in 2012), Mittelsachsen (1.174 ha), Nordsachsen (863 ha), Zwickau (816 ha), Görlitz (737 ha) und Meißen (683 ha) (Quelle: Statistisches Landesamt 2013).
- Die Knollenerträge bewegten sich in den letzten Jahren meist auf überdurchschnittlichem Niveau. Dagegen fällt der Ertrag in 2013 mit voraussichtlich 289 dt/ha niedrig aus. (Abbildung 1). Ursachen sind teilweise späte Pflanztermine und die unausgeglichene Witterung.

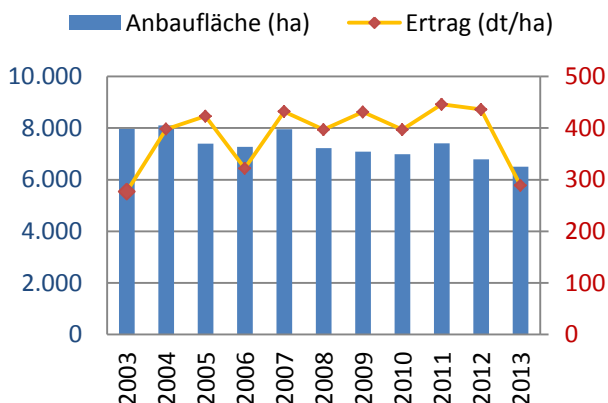


Abbildung 1: Anbauflächen und Erträge von Kartoffeln in Sachsen (Quelle: Statistisches Landesamt 2013)

Struktur und Verwertungsrichtungen in Sachsen

- Im Jahr 2012 bauten 997 Betriebe Kartoffeln an. In 867 Betrieben lag die Kartoffelanbaufläche unter 5 ha. 17 Betriebe bauten zwischen 100 und 500 ha Kartoffeln an.
- 4.607 ha Kartoffeln standen in 75 Betrieben, die eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mehr als 1.000 ha aufwiesen.
- Weitere 1.084 ha Kartoffeln wurden in 42 Betrieben angebaut, die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche zwischen 500 und 1.000 ha verfügen (Quelle: Statistisches Landesamt 2013).

- Speisekartoffeln sind in Sachsen mit 5.400 ha die wichtigste Verwertungsrichtung. Daneben spielen Pflanzkartoffeln mit ca. 750 ha eine bedeutende Rolle. Der Anbau von Stärkekartoffeln war in den letzten Jahren rückläufig und erreicht noch ca. 350 ha.

Anbauverfahren in Sachsen

- Beregnung von Kartoffeln fand im Jahr 2009 in 29 Betrieben auf 888 ha statt (Quelle: Statistisches Landesamt 2010).
- Im Mittel der Jahre 2005 bis 2012 wurden die Kartoffelbestände meistens vier- bis fünfmal mit Fungiziden, ein- bis zweimal mit Insektiziden, einmal mit Herbiziden und einmal mit Krautabtötungsmitteln behandelt (Quelle: LfULG, SEÜ-Sachsen).
- Kartoffeln im ökologischen Landbau wurden 2012 auf 279 ha angebaut (Quelle: SMUL 2013).

Pflanzkartoffelvermehrung in Sachsen

- Trotz rückläufiger Anbaufläche bei Kartoffeln insgesamt blieb die Vermehrungsfläche vergleichsweise stabil (Tabelle 1).
- 2013 bauten 15 Betriebe Pflanzkartoffeln an. Vermehrt wurden 80 Sorten.
- Auf ca. 80 % der Vermehrungsfläche findet eine Bodenseparierung statt.
- Der Anteil des Basispflanzgutes an der Gesamtvermehrungsfläche liegt bei etwa einem Drittel.
- Im Durchschnitt der Jahre ergibt sich eine Anerkennungsrate von 92,4 %.
- Der durchschnittliche Pflanzkartoffelertrag beträgt 243 dt/ha.

Tabelle 1: Anbau von Pflanzkartoffeln in Sachsen

Jahr	Angemeldete Vermehrungsfläche (ha)	Anzahl vermehrter Sorten	Anteil Anerkennung (%)	Pflanzgut-ertrag (dt/ha)
2004	749	59	94,0	226
2005	653	59	98,3	246
2006	724	65	94,9	227
2007	779	70	85,6	242
2008	795	77	83,5	255
2009	826	80	94,6	251
2010	776	77	94,2	246
2011	817	75	92,7	243
2012	810	80	94,1	255
2013	746	80		
Mittel	768	72	92,4	243